



Hofstetten-Flüh *aktuell* 10/2020



Manchmal muss man sich nicht entscheiden.



Mehr Know-how, mehr Filialen, mehr Kapital:
die neue Raiffeisenbank Leimental.

Raiffeisenbank Leimental
Ettingerstrasse 17
4114 Hofstetten
Telefon 061 406 22 22
raiffeisen.ch/leimental

RAIFFEISEN

*Wer auf einen grünen Zweig kommen will,
muss einen Baum pflanzen.
Walter Ludin*

Hofstetten-Flüh **aktuell** 10/2020 44. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Gemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde, Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch → Direktlinks
Inserate	1S: CHF 200.– ½S: CHF 100.– 1/3S: CHF 75.– ¼S: CHF 50.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: Von Trockenheit geschädigte Buchen. © Anne-Marie Kuhn

Sichtbarer Klimawandel

Am Samstag, 12. September 2020 fand eine Waldbegehung mit dem Revierförster Christoph Sütterlin, unterstützt durch Forstwart Tim Oberkirch, statt. Anschliessend folgte ein Rundgang über den Friedhof mit Koni Gschwind, Präsident der Arbeitsgruppe Naturschutz. Eingeladen hatte die SP Hofstetten-Flüh.

Probleme im Wald

Zu Beginn stellt Christoph Sütterlin kurz das Revier und die Funktionen der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) «Am Blauen» vor, Die FBG ist ein privater Betrieb, hinter dem die Gemeinden stehen. Seine Aufgaben sind Waldbewirtschaftung, Brennholzbereitstellung, Arbeiten für die Gemeinden und den Kanton. Daneben werden auch grössere Arbeiten für Privatgärten ausgeführt. Vor allem die Waldbewirtschaftung hat sich im Laufe der Zeit sehr verändert, was einerseits mit dem Rückgang der Sägereien, an die Holz geliefert werden kann, jedoch auch teilweise mit der heute erzielbaren Qualität des Holzes zusammenhängt. Wegen der Probleme, hervorgerufen durch die vielen Trockenperioden, müssen vermehrt grössere Waldflächen geräumt und neu angepflanzt werden. So kann es vorkommen, dass einiges Holz einfach liegen bleibt und verrottet und den Totholzanteil im Wald erhöht, was wichtig ist für die Biodiversität, denn solches Holz bietet Unterschlupf für viele Tiere und Pilze und hat damit seine Berechtigung. Heutzutage hat die Wirtschaftlichkeit des Waldes nicht mehr dieselbe Priorität wie früher. Der Wald erfüllt eine Schutzfunktion und dies nicht nur im Gebirge. Auch hier dient er der Stabilisierung instabiler Hänge. Ausserdem ist er Wasserspeicher und reinigt und filtert die Luft. Die Speicherfunktion ist mit den wenigen Niederschlägen nicht mehr gewährleistet. Der Wald ist auch ein wichtiger Freizeit- und Erholungsraum für uns Menschen.



Viele Bäume leiden unter akutem Wassermangel. Die Wurzeln ausgewachsener Bäume nehmen das Wasser je aus einer Tiefe von mehr als einem Meter auf. Aber so weit hinunter gelangt gar kein Wasser mehr. Der Boden ist ausgetrocknet und sehr hart und bei starken Niederschlägen läuft das Wasser an der Oberfläche gleich ab. Nur bei einem «Landregen» dringt Wasser in den Boden ein, aber bei den relativ geringen Mengen, die auf diese Art fallen, reicht es nur bis in etwa 25 cm Tiefe. Das hat zur Folge, dass der Baum Wasser zurückzieht. Wenn ein Stamm keinen Saft mehr hat, kann ein Baum oder ein Ast unvermittelt und ohne Vorwarnung abbrechen, auch wenn er noch grün ist und äusserlich gesund erscheint. Die Forstleute sind bemüht, die Wege möglichst zu sichern und kritische Bäume mit Sicherheitsholzschlägen zu

entfernen. Eine 100%ige Sicherheit kann es aber nicht geben, deshalb wird an die Vorsicht und Vernunft jedes Einzelnen appelliert mit einer Warntafel an den Waldeingängen.

Besonders betroffen ist hierzulande die Buche, der bei uns häufigste Laubbaum. Man sieht auch immer wieder Buchen mit lichten oder verdorrten Kronen. Das Forstteam trachtet deshalb danach, anstelle von Buchen, die fast den gesamten Jungwuchs ausmachen, gezielt andere wärmeliebendere Baumarten, wie z.B. Eiche, Ahorn und Nussbäume etc. zu fördern. Damit diese wachsen können, müssen sie jedoch geschützt werden. Ob diese Strategie Erfolg



hat, wird sich erst in einigen Jahren bzw. Jahrzehnten zeigen. Die heutigen Förster arbeiten für die nächsten 80 bis 100 Jahre. Auch vom Bund werden Probeflächen unterstützt. Es sollten keine grossen Flächen mit jeweils einer Baumart bepflanzt, sondern eine gute Durchmischung angestrebt werden. Wie auch in anderen Bereichen sind Mischkulturen widerstandsfähiger, auch gegen Krankheiten. Es sollten möglichst keine bei uns nicht heimische Baumarten verwendet werden, denn diese bergen noch unbekannte Gefahren. Ein Beispiel für Monokulturen, die sich nicht bewährt haben, ist das früher häufig aus wirtschaftlichen Gründen praktizierte Aufholzen mit der Rottanne. Diese ist schlecht an das wärmer werdende Klima angepasst und z.B. ein gefundenes Fressen für den auf sie spezialisierten Borkenkäfer.

Wenn man im Wald ist kann man drei Baumschichten unterscheiden: Hohe und niedrige Bäume und die unterste Krautschicht, mit dem aufkeimenden Jungwuchs. Die mittlere Stufe verhindert eine starke Sonneneinstrahlung auf den Boden, sodass die jungen Pflanzen keimen und wachsen können. Ausserdem ist sie für den Temperatenausgleich verantwortlich, sodass wir es im Wald auch im Hochsommer angenehm kühl finden.

Wichtig ist es auch, dem Übergang vom Kulturland zum Wald, dem Waldrand, die nötige Beachtung zu schenken. Dieser dient als Pufferzone und muss abgestuft sein. Die Gemeinde begann 2004 mit der Waldrandpflege, zuerst mit einem Streifen von 5 m, jetzt wurde dieser vom Bund auf 15 m erweitert. Ein gesunder Waldrand trägt viel zu einem gesunden Wald bei.

Die Bemühungen gehen dahin einen Wald heranzuziehen, der überlebensfähig ist. Jedoch weiss heute niemand genau, wie dieser aussehen wird. Eines jedoch ist sicher: **Den Wald wird es immer geben!**

Der Weiher im Hinterbuch

Im Jahre 2019 wurde der Weiher neu angelegt. Trotz der erhöhten Lage und der Trockenheit hat es immer Wasser drin. Offenbar genügte die relativ wenigen Niederschläge, dass der Weiher nicht austrocknet. Es wurde nie Wasser eingefüllt. Die zu Beginn kahle Uferzone ist bereits recht gut bewachsen, und es braucht bereits einen ersten Eingriff, um die grosse Zahl an Weidenauswüchsen und nicht erwünschten Pflanzen zu entfernen. Der Weiher wurde exklusiv zur Förderung des Glögglifrosch neu erstellt. Als Regulierungsmaßnahme wurde ein Ablauf eingebaut. Hat es zu viele Libellenlarven wäre eine Ansiedlung des Glögglifroschs fast unmöglich, denn eine Libellenlarve frisst pro Tag eine bis zwei Kaulquappen. Somit wären die ca. 40-50 Kaulquappen pro Geburtshelferkrötenpaar innert Kürze weggefressen.



Biodiversität im öffentlichen Raum

Der öffentliche Raum bietet sich an die Artenvielfalt zu fördern. Wo früher Rasen gemäht wurde, wird heute geheut. Wunderschöne Blumenwiesen erfreuen heute das Auge aber auch die Insekten und Distelfinken.

Es ist notwendig, dass die vielen Insekten «ihre» Pflanzen und Blüten besuchen können und so ihr Lebensraum erhalten bleibt. Das ist nicht nur aus emotionalen Gründen zu begrüssen, sondern die vielen Rädchen im Uhrwerk braucht es für das Funktionieren der Uhr, d.h. unseres Ökosystems. Koni Gschwind ist für die Gemeinde und dem technischen Dienst dankbar, dass diese seine Bemühungen für unterstützen. Wo früher der Rasenmäher eingesetzt wurde, wird heute geheut. Auf dem Kirchplatz z.B. ist eine Naturwiese entstanden und auf dem Friedhof sind bereits einige Rabatten naturnah gestaltet.



Die Böschung links ist mit Wildblumen bewachsen und es konnten dort auch Bläulinge beobachtet werden, die Horn- und Hufeisenklee als Raupenfutter und somit für die Eiablage brauchen. Rechts im Gegensatz dazu eine mit Waldsteinia (exot. Bodendecker) bepflanzte Böschung, die einen eher sterilen Eindruck hinterlässt. Bäume und Sträucher und alles, was sonst neu gepflanzt wird sind einheimisch.



Auch Mergel- und Sandböden wurden angelegt und entsprechend bepflanzt. Sie dienen verschiedenen Wildbienen als «Wohnung». Wichtig ist einfach, dass jeweils dem Untergrund und der Exposition entsprechende Pflanzen gewählt werden. Letzteres ist auch im privaten Garten zu beachten. Entsprechende Sortimente können z.T. auch bereits im Handel bezogen werden.

Auf Gemeindegebiet werden Strassenböschungen nicht mehr konsequent abgemäht. Unkraut z.B. in Ritzen und an Strassenrändern wird auf umweltfreundliche Art mit einem Heisswasser-Gerät entfernt.

Text und Fotos Anne-Marie Kuhn

Aus dem Gemeinderat vom 11.08., 25.08. und 08.09.2020

➤ Wasserleitungersatz Ob den Reben inkl. Strassensanierung und Erneuerung öffentliche Beleuchtung

Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) weist der Hydrant in der Strasse Ob den Reben eine zu geringe Hydrantenleistung auf. Der Ersatz der Wasserleitung mit der Verschiebung des bestehenden Hydranten und die damit verbundenen Zusatzarbeiten sind für Hofstetten-Flüh aus folgenden Gründen wichtig und richtig:

- Die Löschwasserversorgung im Gebiet Ob den Reben wird mit dem Versetzen des Hydranten und dem Ersatz der bestehenden Gussleitung aus dem Jahr 1967 und der damit einhergehenden Kalibervergrösserung verbessert.
- Durch die Arbeiten an der Wasserleitung und dem damit verbundenen Strassenaufbruch kann gleichzeitig eine neue auf LED-Technologie basierende Beleuchtung eingebaut werden. Dadurch kann die Gemeinde weiterhin das Vorhaben zur Stromreduktion und der jährlichen Kostensenkung beim Stromeinkauf vorantreiben.

Die Kosten für die Sanierungsarbeiten betragen inkl. MwSt.:

Strassenbau, Konto 6150.5010.10

Baumeisterarbeiten (Werkleitungs- und Strassenbau)	163'000.00
Öffentliche Beleuchtung	43'000.00
Nebenarbeiten (Geometer)	2'000.00
Projekt- und Bauleitung	21'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes	21'000.00
Total Strassenbau und Beleuchtung	<u>250'000.00</u>

Ersatz Wasserleitung, Konto 7101.5031.32

Baumeisterarbeiten (Graben)	122'000.00
Rohrleitungsbau (Lieferung und Montage)	64'000.00
Nebenarbeiten	2'000.00
Projekt- und Bauleitung	19'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes	19'000.00
Total Wasserleitung	<u>226'000.00</u>

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den entsprechenden Antrag der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 3. November 2020 zur Genehmigung vorzulegen.

➤ **Förderung der selbstgenutzten Sonnenenergie Grünstrom für öffentliche Gebäude und Anlagen**

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh bezieht für 32 Verbrauchsstellen Strom bei der Primeo Energie. Im Jahr 2019 wurden total 435'742 kWh Strom für CHF 98'463.– (inkl. MwSt.) bezogen. Als Stromprodukt hat die Gemeinde das Primeoprodukt «Standard» bezogen. Dieses Produkt setzt sich folgendermassen zusammen:

- 91.9% Strom aus Wasserkraft
- 2.5% Strom aus Sonnenenergie
- 5.6% Strom aus geförderter Energie aus Wasser- / Sonnen- / Windkraft / Biomasse

Fünf Bezugsstellen (MZH, neues Schulhaus, Verwaltung Bünweg, Zivilschutzanlage Bünweg, Kindergarten «Auf den Felsen») werden bereits heute mit Grünstrom beliefert.

Im 2020 hat die Gemeinde zwei weitere Photovoltaikanlagen realisiert.

Als Produzentin von Strom aus Sonnenenergie sieht sich die Gemeinde veranlasst konsequenterweise auch Solarstrom zu beziehen.

Auf Initiative der Energie- und Umweltkommission hat der Gemeinderat beschlossen, ab Januar 2021 für weitere öffentliche Gebäude und Anlagen Grünstrom zu beziehen, was Mehrkosten von CHF 10'167.– pro Jahr verursacht.

➤ **Mehrzweckhalle Mammut Beleuchtungsersatz / Sicherheitsbeleuchtung**

Die Beleuchtung der Bühne und der Halle der Mehrzweckhalle Mammut ist in die Jahre gekommen. Beim Probelokal ist die Sicherheitsbeleuchtung zu ersetzen. Der Ersatz ist nötig und kann nicht weiter aufgeschoben werden.

Für die Ausführung dieser Arbeiten wurden drei Kostenschätzungen eingeholt. Gesamthaft entstehen Kosten von ca. CHF 170'000.– um die Sicherheitsbeleuchtungen und Steuerung auf den neuesten Stand 1:1 in LED zu bringen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig einen Kredit für den Beleuchtungsersatz Bühne, Halle und Probelokal sowie die Installation der Sicherheitsbeleuchtung im Mammut in der Höhe von CHF 170'000.– im Investitionsbudget 2021 aufzunehmen.

➤ **Einführung von eUmzug in der Gemeinde**

Die elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug) zählt zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Verschiedene Kantone bieten diesen Dienst ihren Einwohnerinnen und Einwohnern über ein Online-Portal bereits an. Das Portal berücksichtigt das Referenzmodell eUmzugCH und ist mit den grösseren, gängigen Einwohnerregisterlösungen, welche von Solothurner Gemeinden eingesetzt werden, kompatibel. Die Lösung nutzt eCH-Standards und die bekannte sedex-Plattform

für den Datenaustausch. eUmzugCH wird durch die Organisation eOperations Schweiz betrieben. Träger von eOperations ist die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK). Das Projekt genießt die Unterstützung des Verbandes Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) sowie des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG).

Die Hoheit der Gemeinden bleibt unangetastet. Sie sind nach wie vor verantwortlich für die Führung des Einwohnerregisters; sie erhalten die Wegzugs-/Zuzugs- bzw. Umzugsmeldung lediglich über einen anderen Kanal.

Der Kanton Solothurn hat sich im Projekt eUmzug Solothurn dazu entschlossen, die Umsetzung im eigenen Kantonsgebiet voranzutreiben. Die Investitionen für die Umsetzung und die Betriebskosten der Plattform trägt deshalb der Kanton.

➤ **Ersatzwahl Wahlbüro**

Als Ersatz für ein aus der Gemeinde wegziehendes Mitglied des Wahlbüros wird als Nachfolgerin Frau Monika Rubin für den Rest der Amtsperiode 2017/2021 gewählt.

➤ **Ersatzwahl Vorstand / Delegierter Wasserverbund Hinteres Leimental**

Der Rat wählt einstimmig Patrick Gamba als Vorstand und Delegierten des WHL für den Rest der Amtsperiode 2017/2021.

➤ **Wahl BLT-Beirat**

Den Aktionärsgemeinden steht gemäss Art. 21 der Statuten der BLT Baselland Transport AG eine Vertretung im Beirat der BLT zu. In der Amtsperiode vom 01. Juli 2016 bis zum 30. Juli 2020 wurde die Gemeinde Hofstetten-Flüh von Richard Gschwind vertreten. Für die neue Amtsperiode vom 01. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2024 muss ein Beirat delegiert werden. Richard Gschwind stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Der Rat wählt einstimmig Felix Schenker als BLT-Beirat für die Amtsperiode vom 01. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2024.

➤ **Wahlvorschlag Delegierte der EBM**

Am 31. Dezember 2020 endet die Amtsdauer der aktuellen Delegierten der EBM. Daher sind die Delegierten für die Amtsdauer 2021/2024 zu wählen. Die Wahlvorschläge sind bis zum 7. September 2020 dem Büro der Delegiertenversammlung der EBM einzureichen.

Der Rat beschliesst einstimmig, nachfolgende Kandidaten dem Büro der Delegiertenversammlung der EBM für die Amtsperiode 2021/2024 zur Wahl vorzuschlagen:

Marc Bönzli, Mechaniker, 1963

Peter Boss, Wirtschaftsinformatiker, 1958

Peter Gubser, Dipl. Pensionsversicherungs-Experte, 1956

Benjamin Schneebeli-Honegger, eidg. dipl. Speditionsleiter, 1957

➤ Kanalsanierung gemäss Mehrjahresprogramm

Der Gemeinderat beschliesst im Rahmen des Mehrjahres-Sanierungs- und Werterhaltungsprogramms, die Innensanierung der kritischen Abwasserleitungen im Ortsteil Hofstetten ausführen zu lassen. Die Arbeiten erfolgen mittels Roboter- und Inlinerverfahren und werden an die Firma Geiger Kanaltechnik AG, Frick, zum Preis von CHF 111'758.15 inkl. MwSt. vergeben.

➤ Sanierung Treppe Oek. Kirche – Primarschulhaus Flüh

Im Budget 2020 sind die Gelder für die Sanierung der Treppe vom Primarschulhaus Flüh zur Oekumenischen Kirche eingestellt.

Aufgrund der aus den Baugrunduntersuchungen resultierenden Erkenntnissen wurde ein Sanierungsprojekt erstellt.

Aufgrund der Eingaben vergibt der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten an die Firma Marti AG, Basel, zum Preis von CHF 73'522.50 inkl. MwSt.

➤ Erdbebenversicherung

Aufgrund der Anpassung der Sachversicherung der Gemeinde beschliesst der Rat das Risiko Erdbebenschaden einzubeziehen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die genehmigten GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Insertat



Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
**Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...**

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr

INFO WASSERQUALITÄT 2019

Chemische Beurteilung:

- Gesamthärte des Trinkwassers: 26 – 30 °fH (= französ. Härtegrade)

Hygienische Beurteilung 2019:

- Alle bakteriologischen Proben entsprachen in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen
- Das Trinkwasser war zum Zeitpunkt der Probenentnahmen nachweislich hygienisch einwandfrei

Herkunft des Wassers 2019:

- Sternenberg Quelle Flüh (WHL) 21.4 %
- Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) 56.1 %
- Witterswil 0.4 %
- Metzleren 14.1 %
- Biederthal 8.0 %

Wasserbezüge unserer Gemeinde ab WHL:

- | | | | |
|--------|------------------------|--------|------------------------|
| • 2014 | 207'581 m ³ | • 2017 | 238'913 m ³ |
| • 2015 | 238'871 m ³ | • 2018 | 216'249 m ³ |
| • 2016 | 218'263 m ³ | • 2019 | 206'697 m ³ |

Wasserverbrauch pro Einwohner/Tag im Durchschnitt/Jahr

(CH: 165)

- | | | | |
|--------|-----------|--------|-----------|
| • 2014 | 178 Liter | • 2017 | 190 Liter |
| • 2015 | 189 Liter | • 2018 | 171 Liter |
| • 2016 | 171 Liter | • 2019 | 175 Liter |

Werkkommission

Inserat

Linden Hof
GARTENBAU
STEFAN PETER - RODERSDORF

Mühlestrasse 62
4118 Rodersdorf

061 731 43 31
www.linden-hof-rodorsdorf.ch

WINTER
Baum-/Strauchschnitt
Laub entfernen
Schnee räumen
Brennholzlieferung

Geburtstage

24. Oktober Den **80. Geburtstag** feiert am
Huser Marlis, Talstrasse 15, Flüh
03. Oktober Den **85. Geburtstag** feiert am
Graf Eduard, Rotbergstrasse 17, Hofstetten
12. Oktober Den **95. Geburtstag** feiert am
Stöckli-Holzherr Rosa, Hutmattweg 11, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Todesfall

08. September **Rothenbühler-Polanz Tony**, Ob den Reben1, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

*Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die **Geburtstage** von 80, 85 und alle ab 90 Jahren.*

*Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, unter Telefon 061 735 91 91 mit.*

Zivilstandsereignisse (Geburten, Trauungen und Todesfälle) werden nur dann öffentlich bekannt gemacht, wenn der Gemeinde eine explizite Zustimmung der Betroffenen / Angehörigen vorliegt.

Gemeinde Hofstetten-Flüh

*Klima-Prognosen: «Alles halb so schlimm»,
wäre immer noch viel zu schlimm.*

Wer nicht an die Zukunft glaubt, soll keine Bäume pflanzen.

Wer nicht hoffen kann, schadet der Erde.

Auf dieser Erde hat es Platz für viele Welten.

*Solange die Erde eine Kugel ist,
gelangen wir nie an das Ende der Welt.*

Walter Ludin



Wasser sparen mit Schwimmbadfüllungen

Mit dem sich ausbreitenden Herbst mit den letzten schönen Sonnentagen sind viele schon an der Planung zum Einwintern der Garteneinrichtung. Dazu gehört auch das Schwimmbad. Manche entwässern das Schwimmbad, um es im darauffolgenden Frühling wieder mit frischem Wasser zu füllen. Dadurch werden mehrere tausend Liter Trinkwasser unnötigerweise verbraucht. Mit ein paar einfachen Tipps, die wir von einem aufmerksamen Einwohner von Hofstetten-Flüh erhalten haben, möchten wir Ihnen zeigen wie sie Ihr Schwimmbad problemlos gefüllt überwintern können:

1. Das Schwimmbadwasser lässt sich bei sorgfältiger Pflege mit minimalstem Aufwand an Chemikalien über viele Jahre klar und sauber halten.
2. Ungefähr die Hälfte des Schwimmbadwassers wird eh durch die jährliche Regenmenge (ca. 70-100 cm) in einem Schwimmbad mit etwa 1.4-1.6 Meter Wassertiefe natürlich ausgetauscht.
3. Die immer wieder vorgebrachte Befürchtung von «Sprengung des Beckens» durch Eisbildung im Winter kann folgendermassen entkräftet werden:
4. a) die tatsächlich ungeheure Sprengkraft von gefrierendem Wasser ist nur in vollgefüllten, geschlossenen Gefässen zerstörerisch wirksam.
b) in einem vollgefüllten Schwimmbad würde sich die Oberfläche bei vollständigem Durchfrieren bis zum Grund theoretisch um ca. 7 bis 10 cm anheben (durch die Ausdehnung des Wassers beim Gefrieren, in unseren Breitengraden jedoch höchst unwahrscheinlich).
5. Eine in kalten Wintern sich bildende Eisschicht von vielleicht max. 5-20 cm beginnt sich nicht «auf einmal» in die Breite auszudehnen um das Becken zu sprengen; d.h. das oft empfohlene Einbringen von Holzbalken oder anderen (oft teuren) Hilfsmitteln in den Schwimmbad ist völlig sinn- und zwecklos.
6. Das auch oft praktizierte teilweise Entleeren des Schwimmbads bis zu vielleicht einem Drittel der Wassertiefe, führt im März/April durch die stärker werdende Sonneneinstrahlung oft zu massiver Algenbildung, die dann durch «Wochenendzehrende» Reinigung beseitigt werden muss.
7. Wenn sich im Herbst die Wassertemperatur auf ca. 15 Grad gesenkt hat, kann die Umwälzpumpe und damit die Filtration gefahrlos (und stromsparend) gestoppt werden, denn: sauberes Wasser kann durch Filtration nicht noch «sauberer» gemacht werden.

Natürlich werden für die Grobreinigung im Frühjahr (Blätter, Schmutzablagerungen etc.) durch direktes Absaugen in die Kanalisation ein paar Kubikmeter Wasser aus dem Schwimmbad verbraucht, eine Menge, die bis zum Beginn der Badesaison durch Regenfälle längstens wieder ersetzt wird. Ein paar Kubikmeter Wasser werden allerdings in sommerlichen Trockenzeiten zum Ausgleich der Verdunstung benötigt.

Fazit: In Anbetracht der Tatsache, dass sauberes Trinkwasser ein höchst wertvolles Gut darstellt, ist das jährliche Entleeren und Wiederbefüllen von Schwimmbädern absolut unnötig. Zudem fällt im Frühjahr bei frühzeitigem Einsatz (März/April) von wenig Chlor (z.B. in Form von «Chlortabletten») und gleichzeitig beginnender Umwälzung des Wassers, das mühsame, zeitraubende «Algenvernichtungsprozedere» weg.

Die Energie- und Umweltkommission dankt Herrn Martin Karpf für diese wertvollen Hinweise zum Wasser sparen und hofft, manche Einwohnerin oder manchen Einwohner davon überzeugt zu haben, das Schwimmbad über den nächsten und viele weitere Winter gefüllt zu lassen.

*M. Hauser
Energie und Umweltkommission
der Energiestadt Gemeinde Hofstetten-Flüh*

Inserat

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch



**FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT
AM BLAUN**

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen
Tel. 061 731 11 16, Natel: 079 426 11 23, E-Mail: revieramblauen@bluewin.ch
Homepage: www.fbgamblauen.ch

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

Bestellungen für Mischbrenn- und Buchenholz ab Waldstrasse

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, bitten wir unsere geschätzten Kunden die Bestellungen mit untenstehendem Talon bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, oder per Mail direkt beim Förster abzugeben.

Mischbrennholzsteren

Die Mischbrennholzsteren enthalten verschiedene Holzarten;

Preis pro Ster CHF 78.00 ab Wald

Buchensteren

Preis pro Ster CHF 83.00 ab Wald

Die Sterennummern werden Ihnen bei Rechnungstellung bekanntgegeben.

✂-----

Talon für Bestellung von Misch- oder Buchenbrennholz ab Wald

Name:

Adresse:

Wohnort:

Telefon:

	Anzahl	
Mischbrennholz	Steren à CHF 78.00 exkl. MWSt
Buchensteren	Steren à CHF 83.00 exkl. MWSt

Unterschrift:

Einsenden an:

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten | 061 735 91 94

Forstwerkhof: 061 731 11 16 | Förster Chr. Sütterlin 079 426 11 23

revieramblauen@bluewin.ch | www.fbgamblauen.ch

Bestellung für Cheminéeholz

Bald schon künden kühlere Tage den Herbst an. Vergessen Sie also nicht, rechtzeitig das Holz für einen gemütlichen Abend am Cheminée bei uns zu bestellen.

Alle Informationen und Preisangaben erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.fbgamblauen.ch oder per Mail: revieramblauen@bluewin.ch

Forstwerkhof Ettingen

061 731 11 16

Förster Ch. Sütterlin

079 426 11 23

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh

061 735 91 91

Cheminéeholz

trocken in div. Längen abgeholt oder geliefert.

Hackschnitzel, Anfeuerholz

Verkauf ab Werkhof:

Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen
Blumentröge

Gartenholzerei:

Fällen, schneiden und entsorgen von
Bäumen und Sträuchern
Pflanzung von Bäumen
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte oder Anfrage kontaktieren Sie uns.

Ihr FBG Team

Inserat

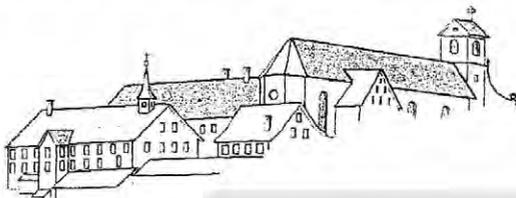


Wir suchen einen/eine Gärtner/in 100%
Hast du eine abgeschlossene Lehre als EFZ/EBA
dann bewirb dich bei uns.

Plant – Baut – Pflegt

Telefon: 061 731 16 84 | www.teamschaad.ch

Schülerinnen – und Schüler Treffen in Mariastein
Samstag, 1. Mai 2021, ab 10.30 Uhr



► **An alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler
der Bezirksschule Mariastein**

2021 sind es 50 Jahre her, seit der Kanton Solothurn das Kloster Mariastein an die Benediktinermönche zurück gegeben hat.

Im Programm zum Gedenkjahr 2021 ist auch ein Schülertreffen geplant.

Damit möglichst viele Ehemalige erreicht werden können, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Es wäre toll, wenn sich pro Klasse 2-3 Personen bereit erklären würden, die Klassenlisten zu ergänzen, respektive Adressen zu aktualisieren.

Die Listen könnt ihr beziehen bei:

*Claudia Augustin
Metzerlenstrasse 13, 4118 Rodersdorf
mail: claudia.augustin@bluewin.ch*

Bitte teilt uns bis Ende 2020 an die obige Adresse mit, ob ihr teilnehmen könnt.

Das Programm würden wir dann bis Februar 2021 an die Angemeldeten schicken.

Liebe Grüsse

das OK

Die Klassenlisten sind dank
Werner Möschi, Verena Flühler, Pia Brodmann
sowie Lehrer Hansruedi Borer vorhanden.

Jagdgesellschaft

Flüh

Präsident: Bruno Gschwind In den Reben 6 4114 Hofstetten
 Jagdleiter: Hanspeter Hügin Ettingerstr. 12 4108 Witterswil
 Aktuar: Urs John Im Wygärtli 48 4114 Hofstetten
 Kassier: Andreas Doppler Biederthalstr. 47 4118 Rodersdorf

Tel. 061 / 731 21 25
 Tel. 061 / 721 67 37
 Tel. 061 / 731 11 10
 Tel. 061 / 731 10 37



Herbstzeit – Jagdzeit

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Auch im Herbst 2020 werden von unserer Jagdgesellschaft wieder Jagen in der Form der lauten Jagd durchgeführt.

Ab 9. Oktober werden im Jagdrevier Flüh an verschiedenen Tagen Treibjagden durchgeführt. Unter vielen Aufgaben, welche die Jagdorgane zu erfüllen haben, ist dies für die Bevölkerung die sichtbarste.

Das Jagdrevier 55 besteht aus den drei Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil und Witterswil.

Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr. Die Jäger sind gut ausgebildet und kennen den Umgang mit Waffen.

An den nachstehend aufgeführten Tagen werden in jeweils festgelegten Waldabschnitten unseres Revieres, während einer Zeitdauer von ein bis eineinhalb Stunden die ausgebildeten Jagdhunde eingesetzt.

Die bejagten Abschnitte werden an markanten Wegabschnitten mit Signalen «Jagd» gekennzeichnet.

Die Jagddaten 2020

Freitag	9. Oktober
Samstag	31. Oktober
Samstag	14. November
Samstag	28. November
Freitag	4. Dezember
Dienstag	15. Dezember
Samstag	16. Januar 2021

Für Ihr Verständnis und die entsprechende Rücksichtnahme möchten wir Ihnen im Voraus bestens danken.

*Für die Jagdgesellschaft Flüh, Revier 55
 H. Wampfler, Wildhüter*

«Tun» oder «lassen»?

Der deutsche Philosoph Arthur Schopenhauer hat einmal gesagt: «Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir widerspruchslos hinnehmen».

Irgendwo zwischen *Kindheit* und *Erwachsenen-Leben* liegt die Jugend. Irgendwann im Übergang zum *Erwachsenen*, werden die jungen Menschen von der Gesellschaft aufgenommen. Die Gemeinden des Solothurnischen Leimentals feierten diesen Schritt in die politische Mündigkeit Ende August mit der zur Tradition gewordenen Jungbürger*innenfeier auf der Rotberg. Dieses Jahr natürlich mit dem entsprechenden Schutzkonzept.

Immer mehr junge Menschen nehmen es nicht mehr widerspruchlos hin, wie wir mit der Erde und ihren Ressourcen umgehen. Gastreferent Koni Gschwind (Präsident Arbeitsgruppe Naturschutz und Wald der Gemeinde Hofstetten-Flüh) regte mit Fragen zu Zusammenhängen im feinmaschigen Netz Natur zum Nachdenken an. Auch hier – direkt bei uns vor der Haustür – kann jede*r von uns Verantwortung übernehmen, etwas tun und viel bewirken.

Mit dem Schritt in die politische Mündigkeit bekommen die Jungbürger*innen neue Rechte, aber auch neue Verantwortung. Ab jetzt können sie die Gesellschaft noch aktiver mitgestalten und auch politische Ämter in ihrer Gemeinde übernehmen, wie die Gemeinde-Vizepräsidentin von Bättwil, Claudia Caruzzo, ausführte.



Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL

Liebe Halloween begeisterte

Habt ihr Lust auf einen Abend voller Abenteuer und Gruseln?
Dann seid ihr hier genau richtig! Am **31. Oktober** (an Halloween) suchen wir den mystischen Schatz der Vampire.
In dieser Nacht sind die Vampire anderswo beschäftigt also können wir uns unbemerkt und sicher den Schatz holen.
Wir können jede Hilfe gebrauchen!

Wir freuen uns auf dich! ☺

Liebe Grüsse

dein VLT (Vorleitungsteam)



Treffpunkt:

am 31. Oktober 2020 Schulhausplatz Flüh
von 17.00–21.00

Mitnehmen:

Taschenlampe, Znüni,
dem Wetter entsprechende Kleidung,
gute Laune

Bekleidung:

Wettergerechte Kleidung,
gute Schuhe

**Bitte bis am 24.10.2020
anmelden bei:**

jubla.hofl@gmail.com

Nils Renz:

+41 (0)79 953 08 15



Pfadi Waldchutz auf Monsterjagd im Mittelalter

Eine Reise zurück ins Mittelalter, als Barone mit ihrer Prinzessin über eine Burg herrschten, die Burgbewohner und Hofnarren Ritterfeste feierten und Ritter ihre Brug beschützen mussten – nichts Alltägliches, doch mit den Pfadis der Pfadi Waldchutz hättest auch du das in diesem Sommer erleben können.

Als wir eine mittelalterliche Einladung zum alljährlichen Ritterfest von Ritter Burgschild und Ritter Schildburg bekamen, war uns Pfadis sofort klar, dass wir diesen Event nicht verpassen wollten.

Gemeinsam gingen wir der Einladung nach und erreichten an einem Samstagabend die pompöse Ritterburg des Barons Rotschild. Empfangen wurden wir von ihm höchstpersönlich und der Prinzessin Peach. Das Ritterfest war ein Riesenspektakel und so verbrachten wir zwei Wochen mit unseren Zelten dort.

Doch nicht alles war so rosig. Schon beim Ritterfest wurde ein unschuldiger Bauer vom Witcher umgebracht. Ohne lange zu zögern, machten wir uns auf die Suche, um das Böse zu besiegen. Schnell bemerkten wir Pfadis, dass der Witcher auf keinen Fall der Böse sein kann. Immer mehr Mordfälle und Rätsel kamen auf uns zu und uns fiel schnell auf, dass bei jedem Tatort silbrige Gegenstände der Opfer übrigblieben. Die Hexe wurde beschuldigt, den Witcher am Anfang verzaubert zu haben und glücklich konnten wir am nächsten Tag die Hochzeit vom Baron und Peach feiern. Doch der Baron verkrampfte beim Anziehen des silbrigen Eherings und gemeinsam konnten die abenteuerlustigen und mutigen Pfadis den wirklich Schuldigen auch noch überwältigen.

Neben der ganzen Suche nach dem Bösen erlebten wir lustige, spannende und voller Freude erfüllte Momente. Baden, Wandern, Aufbau, Lagerfeuer und noch viel mehr schweisste uns Pfadis zu einer tollen und starken Gruppe zusammen, welche nur auf dich wartet!

Wenn auch du im nächsten Sommer und jeden Samstagnachmittag mit uns auf Abenteuer gehen möchtest, dann melde dich doch jederzeit bei Wasabi (078 709 88 97 oder wasabi@waldchutz.ch)

Ferox / Kai Reinhardt

Tip

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 9.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

Wandertag, lustige Situationen und wir mittendrin



Herbstbeginn und schon ein Abendteuer. Die 6 Klassen der Primarschule Hofstetten begeben sich von verschiedenen Startpunkten auf ein Abendteuer zur Bergmatte.

Unser grosses Highlight war natürlich unser Deutsch und Englischlehrer. Er musste sich unzählige Schülergeschichten anhören. Aber nicht nur er, auch die anderen Lehrer wissen über den einen oder anderen Schüler nun sehr gut Bescheid.

Auf unserem Weg über den Blattenpass bis zur Bergmatte kam der eine oder andere ziemlich aus der Puste, aber es hatte sich schlussendlich gelohnt. Auf der Bergmatte angekommen, erwartete uns ein Feuer und die 1. - 4. Klasse.

Wir suchten uns einen Stecken um unsere Würste zu braten. Es gab natürlich auch ein paar verkohlte Würste. Dann verteilten wir uns auf der Wiese und den Bänken und assen zusammen.

Anschliessend bauten wir Hütten, spielten auf dem Karussell und schaukelten. Es war eine friedliche Stimmung und sogar die Sonne drängte sich durch die Wolken.

Als wir wieder in Hofstetten angekommen waren, gingen alle mit vollem Magen und einem Lächeln nach Hause.

*Text von Lorena und Magdalena, 6. Klasse
Foto von C. Marti*



Gottesdienste und Anlässe

- So 27.09. 10.00 Gottesdienst, Pfr. M. Brunner
 So 04.10. 10.00 Gottesdienst, Pfr. S. Berg
 So 11.10. 11.30 Ökum. Reitergottesdienst auf der Egg (s. unten)
 Mi 14.10. 17.00 Meitliträff
 Anmeldung bis 12.10. bei M. Hausberger, Tel. 061 731 38 84
 Do 15.10. 14.30 Treffpunkt zum Thema: Grosseltern im Betreuungseinsatz –
 Chancen oder Herausforderungen | mit Irma Bachmann, Fachstelle
 Kompass/SO | Pfr. S. Berg u. Team | siehe Seite 31
 Fr 16.10. 18.00 Jungleitertreff, Schnitzeljagd erfinden
 Anmeldung bis 14.10. bei M. Hausberger, Tel. 061 731 38 84
 Sa 17.10. 10.00 Predigtvorgespräch zum GD am Ökumenischen Sonntag
 Pfarreizentrum Hofstetten (s. unten)
 So 18.10. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
 So 25.10. 10.00 Gottesdienst, Pfr. M. Brunner
 So 01.11. 10.00 Reformationsgottesdienst
 Pfr. S. Berg, Jasmine Weber und Reformierter Kirchenchor

Ferienprogramm in den Herbstferien

Wir bieten ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder an. Die aktuellen Termine zu den Programmpunkten finden Sie unter www.kgleimental.ch/agenda. Schauen Sie doch einfach mal rein.



Ökumenische Anlässe

- So 11.10. 11.30 Reitergottesdienst auf der Egg
 Pfr. S. Berg (Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Reithalle von Hans Würzler, Neu-Weisskirchhof, Biel-Benken statt!)
- Sa 17.10. 10.00 Predigtvorgespräch zum Gottesdienst am Ökumenischen Sonntag
 Pfr. M. Brunner und Pfr. Nico Rubeli, Pfarreizentrum Hofstetten
- So 18.10. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Kirchgemeinde Biel-Benken mit Pfarrer Nico Rubeli, keine Sunntigsschuel
- Fr 30.10. 20.00 Taizé-Feier, Natascha und Kilian Karrer, Kapelle Bättwil
- Mi 04.11. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren
 M. Hausberger und Sigrid Petitjean
 Anmeldung bis 2.11. 20 unter Tel. 061 731 38 84



Gottesdienste und Anlässe

Fr	02.10.	09.00	Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche
So	04.10.	10.00	Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe, Pfarrkirche
So	11.10.	11.30	Ökum. Reitergottesdienst für Menschen und Tiere auf der Egg, Bättwil
Fr	16.10.	09.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
So	18.10.	10.00	Eucharistiefeier mit thematischem Schwerpunkt Kirche Rodersdorf
		10.00	Gottesdienst zu Ökumenische Sonntage Ökumenische Kirche Flüh*
Di	20.10.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis und Jahrzeitmessen, Pfarrkirche*
Fr	23.10.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach, Pfr. G. Hulin
Sa	24.10.	18.00	Jubilaren-Gottesdienst, Pfarrkirche*
So	25.10.	11.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an Dorothee Steinle Pfarrkirche*
Fr	30.10.	09.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

* Bitte beachten Sie, dass bei speziellen Anlässen/Gottesdiensten, an welchen eine grosse Besucherzahl erwartet wird, die Abstandsregeln vermutlich nicht eingehalten werden können. In diesem Fall gilt eine strikte Maskenpflicht. Kinder unter 12 Jahren müssen keine Maske tragen. Bitte nehmen Sie sicherheitshalber immer eine Maske mit und informieren Sie sich vorgängig, ob die Anlässe/Gottesdienste tatsächlich stattfinden. Die Massnahmen sind zu Ihrem und zum Schutz aller.

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

Die Tagesstätte Oase Dorneck für Menschen mit Demenz feiert ihr 2-Jähriges



Die Tagesstätte Oase Dorneck in Hofstetten feiert im Herbst ihr 2-Jähriges! Mitarbeiterin Christine Brunner verwöhnt uns mit einem Konzert (*siehe Bild*)



Seit dem 8. Juni 2020 wiedereröffnet mit Schutzkonzept (COVID-19) betreuen wir Menschen mit Gedächtnisstörungen wie Demenz, die in ihrem häuslichen Bereich wohnen, mobil sind und deren Angehörige tageweise eine erholsame Entlastung zu ihrer Betreuungstätigkeit suchen. Unsere Gäste sollen sich im familiären Umfeld der Oase Dorneck geborgen fühlen, sie als Ort der emotionalen Sicherheit sehen und unsere Gäste werden in die Alltagsgestaltung miteinbezogen. Im Mittelpunkt der Tagesbetreuung steht die Persönlichkeit des Gastes sowie sein Wohlbefinden.

Bezugspersonen sind essenziell, gerade bei einer Demenz. Ein Vorteil der kleinen Tagesstätte sehen wir darin, dass die Gäste ihre Betreuerin als Vertrauensperson sehen. In den Gruppen sind maximal sechs Personen. Wir erleben den Tag zusammen mit unseren Gästen, unternehmen Spaziergänge oder sind bei schönem Wetter draussen im Garten. Ein wichtiger Bestandteil des Betreuungsangebotes ist die gemeinsame Zubereitung der Mahlzeiten aus frischen und regionalen Produkten. Das Backen von Köstlichkeiten ist ebenfalls sehr beliebt und wir sind auch gerne kreativ, singen und lachen zusammen. Prinz und Fynn sind zwei liebenswürdige Kater, die gerne von den Gästen ihre Streicheleinheiten empfangen.

Wer einen Angehörigen mit demenzieller Erkrankung pflegt und betreut, sollte sich unbedingt ab und zu eine Pause gönnen, um neue Kräfte zu tanken. Leider werden Einrichtungen wie eine Tagesstätte oftmals erst dann in Anspruch genommen, wenn das Limit der Belastungsfähigkeit bereits überschritten ist. Aus diesem Grund empfehlen wir sich frühzeitig und vor allem regelmässig eine Auszeit zu nehmen.

Die Oase Dorneck bietet ebenfalls eine «Junggruppe» für unter 65-jährige an. Hier wird das Programm dem Alter entsprechend angepasst: mehr Bewegung, längere Spaziergänge, Spiele auf einem iPad.

Unsere Tagesstätte ist Krankenkassen anerkannt und bietet Ihrem Angehörigen, wohnhaft im Kanton Solothurn oder Basel-Landschaft ein- bis fünfmal in der Woche (Montag-Freitag) von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen Tagesplatz an. Gerne werden die Tagesgäste auch abgeholt und zu Ihnen nach Hause gefahren!

Herzlich willkommen!



Kontakt:

Tagesstätte Oase Dorneck
Frau Mirjam Schnyder, Leiterin Tagesstätte
Dorneckstrasse 44 | 4114 Hofstetten
Tel 061 302 40 69
Mail info@oase-dorneck.ch
Web www.oase-dorneck.ch

Inserate

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75
info@roseflueh.ch
www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Demnächst:

Wir bieten wieder Spezialitäten vom Wild aus der Region an und natürlich alle Klassiker aus unserer feinschmeckerischen Frischküche.

Voranzeige:

Freitag 23. Oktober 2020 ab 19.00 Uhr

Wildsäuli-Essen

Wir kredenzen wieder ein 5-Gang-Menü vom Leimentaler Wildschwein.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
Ihr Team Restaurant zur Rose

Kleines Studio, einfache 1-Zimmerwohnung oder Zimmer gesucht

Gerne möchte ich im schönen Hofstetten wohnen.

Weiblich, 58 Jahre | Datum nach Vereinbarung

P. Zeuglin | Wettsteinallee 58 | 4059 Basel | 078 714 76 51



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Die geplante Eröffnung vom 6.9.2020 der neuen Ausstellung
«**Nebenerwerbslandwirtschaft**» musste wegen der steigenden
Zahlen an Corona-Erkrankten
leider kurzfristig abgesagt werden.

Das traditionelle Mosten im Oktober wird nicht durchgeführt und
das Dorfmuseum bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Weitere Informationen werden folgen.

Wir bedauern dies sehr, doch geht die Sicherheit vor.

*Der Vorstand des Vereins
Kultur und Geschichte Hofstetten-Flüh*

Inserat

Wylaade

Der Weinladen für Nicht-Etikettentrinker und solche, die es werden
wollen. Aussergewöhnliche Weine müssen nicht teuer sein.

Öffnungszeiten:

Do 16 - 18.30 h / Fr 13.00 - 18.30 h / Sa 11 - 17 h

oder bestellen Sie unter www.wylaade.ch. Wir liefern auch nach Hause.

Wylaade

Bruderholzstrasse 1 Bottmingen

info@wylaade.ch

+41 (0)77 509 66 07

www.wylaade.ch

Theo und Emma bedanken sich herzlich!



Dieses Jahr fand der Ferienpass in ungewohnter Form statt. Jede Woche konnte man in einem anderen Dorf eine Schatzsuche machen und so Emma und Theo helfen, die Farben für ihren Regenbogen wieder zu finden. Wir freuen uns sehr, dass die Idee Anklang fand und dass sich viele aufgemacht und bei der Suche nach den verlorenen Farben geholfen haben!

Tatsächlich hat Emma und Theos Regenbogen wieder alle Farben. Davon könnt ihr euch auf unserer neuen Website www.leimental.feriennet.projuventute.ch überzeugen und die noch aufgeschalteten Schatzsuchen noch nachholen oder für eine Geburtstagsparty verwenden (Achtung, es befindet sich von uns kein Schatz mehr am Ende!). Trotz der guten Erfahrung sind wir fest entschlossen im kommenden Jahr wieder einen Ferienpass in gewohnter, falls nötig in etwas angepasster Form, durchzuführen.

Unsere Suche nach Anbietern beginnt Anfang 2021, bis dahin dürft ihr euch überlegen, welches Angebot ihr beitragen könntet.

Mit lieben Grüssen

*das Ferienpass-Team
Caroline Büttiker, Sandra Gschwind,
Eve Meier, Madeleine Meier, Mirko Müller,
Esther Sommerhalder, Saskia Aebi-Stöcklin*

Inserat

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr
und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung. | Das Reiten findet bei jeder Witterung statt.

Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Chindaktiv in Hofstetten «ä Halle wo's fägt»

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Mammuthalle in Hofstetten wieder einen Bewegungsparcours für Kinder an. Dieser findet an 6 Sonntagen zwischen Herbst und Frühling statt.

Die Turnhalle wird dann zum Spiel-, Bewegungs- und Experimentierplatz umgebaut.

Wer: Kinder von 0–6 Jahren in Begleitung von mind. 1 erw. Person
Wann: 25.10.20 / 15.11.20 / 13.12.20 / 31.1.21 / 7.2.21 / 14.3.21
Zeit: 9.30–11.30 Uhr, freies Kommen und Gehen
Mitbringen: Bequeme Kleidung, evtl. Antirutschsocken und evtl. Znüni
Kosten: Einzeleintritte: 1. Kind CHF 5.00 / 2. Kind CHF 3.00 / weitere Geschwister gratis

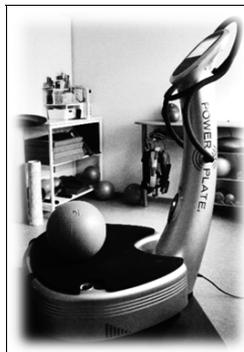
Saisonkarte: 1. Kind CHF 30.00 / Familie CHF 50.00 – zahlbar direkt in der Turnhalle. **Die Saisonkarte ist gesamtschweizerisch in allen Hallen gültig!** In Aesch (Neumatt-Halle) sind die Daten wie folgt: 25.10.20 / **22.11.20** / 13.12.20 / **17.1.21** / 31.1.21 / **7.3.21**

Alle Daten und Standorte findet ihr unter:
<https://www.chindaktiv.ch/wann-wo/flyer/>

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Aus Sicherheitsgründen wird die Teilnehmerzahl beschränkt (ca. 30 Kinder pro Halle, nachem Motto: «dr schnäller isch dr gschwinder»). Weitere Infos unter www.chindaktiv.ch
Wir freuen uns auf eure Teilnahme und aktive Sonntage!

Patricia Keck, Sibylle Schwyzer, Andrea Meppiel

Inserat



Power Plate Studio Ruth Gubser

Individuelles Power Plate-Training

BIA-Körpermessung

Abnehmen mit Power-Formula und Wrap'n go

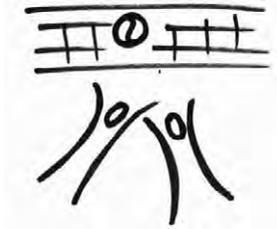
Straffung & Kräftigung

Beweglichkeit

Ausdauer & Koordination

Reservation 079 793 52 42

VBC Bättwil



Spielst du gern Volleyball, bist kein Vollprofi, aber auch nicht Anfängerin, dann suchen wir dich. Wir sind das Ü30-Damenvolleyball-Plauschteam Bättwil und trainieren jeweils dienstags von 19.45 bis 21.45 Uhr im Laubfrosch, OZL, Bättwil.

Für weitere Informationen wende dich an
Eva Maienfisch | eva_m@hotmail.ch oder Tel. 079 659 67 86

Inserat

Aus sieber-velos.ch wird

BLUE MOUNTAIN CYCLES



Wir heissen Sie herzlich willkommen! Telefon +41 61 733 70 00 hello@bluemountaincycles.com bluemountaincycles.com

Wortgeschichten aus dem Idiotikon

In loser Folge und mit Genehmigung der Redaktion des Schweizerdeutschen Wörterbuches stellen wir Ihnen Geschichten zu Mundartwörtern vor. Woher stammt das Wort – sprachlich und regional? Und was steckt alles dahinter?

Am Schreibtisch mit Büro- und Radiergummis

Ein grosser Teil der Schweizer Angestellten arbeitet heute weder in der Landwirtschaft noch in der industriellen Produktion oder im Handwerk, sondern im Dienstleistungssektor – und von diesen wiederum sehr viele in Büros. Ja, wir sind ein Volk von *Bürogummis*. Wer allerdings glaubt, die Arbeitskräfte am Schreibtisch hiessen so, weil sie vor dem Einzug der Personal Computer in die Büros ständig mit *Gummis* Fehler in Texten ausradierten, irrt.



Zeichnung: Stefan Bayer, pixelio.de

Dass sich mit Kautschuk Bleistift entfernen lässt, soll Ende des 18. Jahrhunderts entdeckt worden sein. Aber im Schweizerdeutschen schlug sich diese Art von *Gummi* erst spät nieder; Band II des Schweizerischen Idiotikons verzeichnet *Gummi* 1887 nur in den Bedeutungen «Klebstoff, gummi arabicum» und

«gummi elasticum», und das allen Schulkindern bekannte Verb *gümmele* «ausradieren» fehlt noch ganz (auch *gümmele* im Sinn von «Rennvelo fahren» schaffte es nicht ins Wörterbuch). Vermutlich kannte man das Wort *Radiergummi* Ende des 19. Jahrhunderts zwar schon, hielt es aber für rein fachsprachlich; den ersten Auftritt hat *Radiergummi* im Wörterbuch jedenfalls erst 1905 in einer Sachbezeichnung für *Ribeli*: «beim Reiben beschriebenen Papiers mit einem Radiergummi entstandenes Teilchen». Das Wort *Gummi* stammt übrigens über lateinisch *cummi* und griechisch *kómmi* aus dem Ägyptischen, wo es ein Harz bezeichnete.

Der *Bürogummi* aber ist etwas ganz anderes, nämlich der französische *commis de bureau*, schlicht ein «Büroangestellter» oder «Bürogehilfe». *Commis* leitet sich ab von *commettre* und dieses vom lateinischen *committere* «anvertrauen, beauftragen». Ein aus der heutigen Berufswelt weitgehend verschwundener Bruder des *Bürogummis* war der einfache *Gummi*, der «Handelsreisende», laut Eintrag im Wörterbuch «eine vom Volke nicht gerade hoch taxierte moderne Charakterfigur», wohl wegen ihrer typischerweise anbietenden Art: Die Zürcher Redensart *de Gummi mache* bedeutete jedenfalls «vorwiegend dienstfertig sein».

Im Schweizerdeutschen sicher auch kein sehr altes Wort, ist dieser *Gummi* im Gegensatz zum *Radiergummi* in Band II des Schweizerischen Idiotikons immerhin mit Belegen aus dem 19. Jahrhundert verzeichnet. Dass das unaspirierte romanische C im Wortanlaut im Schweizerdeutschen zum G wurde, ist für die meisten Dialekte normal, wie Wörter wie *Gaggo* und *Gaffi* (neben *Kafi*) zeigen. Auch die Hebung des französischen o vor Nasallaut zu u kennt viele Parallelen, etwa *Unggle* für *Onkel* und *Gumfi* für *Konfitüre*. Und so fallen die Namen für das Material und für den Bürolisten lautlich zusammen, was, so das Idiotikon, «dem Begriffe [des Commis] eine mehr oder weniger gefühlte komische Färbung» gibt.

Obwohl ursprünglich also eine französische Berufsbezeichnung für einen Beauftragten, liegt es nahe, sich den *Bürogummi* als jemanden vorzustellen, der mit dem *Radiergummi* hantiert, weil Büroangestellte naturgemäss häufig schreiben und das früher eben meist von Hand geschah – auch wenn heutige *Bürogummis* weder eine schöne Handschrift brauchen noch notwendigerweise kleine Angestellte sind.

© This Fetzer, www.idiotikon.ch

Weitere Wortgeschichten finden Sie unter:
www.idiotikon.ch/wortgeschichten1/wortgeschichten

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Oktober



Mittwoch, 7. Oktober 2020

Wanderleitung: Rolf und Käthi
Tel. 079 393 65 56

Treffpunkte: Hofstetten Kirche 12.55 Uhr Flüh Bahnhof 13.00 Uhr
Hinfahrt: Hofstetten ab 13.04 Uhr

Zone 1

Wanderroute: Flüh-Leymen-Biel-Benken

Wanderzeit: ca. 2 h inkl. Pause

Z'Vieri: Restaurant «Zihlmann» Biel-Benken

Heimweg: Bus: Biel-Benken-Oberwil-Ettingen-Hofstetten
oder zu Fuss, Route Egg-Flüh ca. 1 Std.

Zone 2

ID nicht vergessen!

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Oktober



Mittwoch, 28. Oktober 2020

Wanderleitung: Roman
Tel. 079 566 05 10

Treffpunkte: Flüh Bahnhof 11.55 Uhr Hofstetten 12.00 Uhr
Hinfahrt: Flüh ab 12.04 Uhr Hofstetten 12.06 Uhr

Bus 69 Challhöchi

Zone 2

Wanderroute: Challhöchi-Schützenhaus Burg

Wanderzeit: ca. 2 h inkl. Pause

Grillplausch: jedes nimmt sein Grillgut selber mit, Getränke können dort gekauft werden.

Heimweg: Bus 69 Burg-Flüh-Hofstetten
oder zu Fuss bis Metzleren

Bus 68 Metzleren-Flüh-Hofstetten

Zone 2



evangelisch reformierte
Kirche
solothurnisches leimental



GROSSELTERN IM BETREUUNGSEINSATZ Chancen und Herausforderungen



15. Oktober 2020 | 14.30 Uhr | Ökumenische Kirche Flüh
mit Irma Bachmann-Widmer, Fachstelle Kompass/SO

Pfarrer Stefan Berg, Ursula Boss, Renate Schrago und Susi Wirz
weitere Informationen unter kgleimental.ch
Infos zum neuen FAHRDIENST-SERVICE unter 061 731 38 86

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10
Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch



Die Sporttage 2020 konnten leider nicht durchgeführt werden. Daher bietet **coop schweiz.bewegt** im Rahmen der BAG-Richtlinien eine **Wanderchallenge** für die Bevölkerung an. **Hofstetten-Flüh ist dabei!**

Dies ist eine gute **Idee** mit der Familie, Grosseltern und Hund einen schönen Nachmittag zu verbringen. Einfach und unkompliziert – **kommt mit!**

Für eine Feuerstelle und Sitzgelegenheiten auf dem TCS-Bödeli ist gesorgt – bringt eure Verpflegung einfach mit.

Wir freuen uns auf die Teilnahme von Jung und Alt und sammeln gemeinsam Bewegungsminuten für die Challenge.

Keine Anmeldung erforderlich. Wir starten pünktlich um 13.00 Uhr.
coop schweiz.bewegt sponsert allen Teilnehmenden eine kleine Überraschung.

Kommission für Kultur, Jugend, Alter und Sport

Route:

Start 13 Uhr beim Mammut – Glögglifrosch-Weiher – Chirsgartenhof (Werner Gschwind), hier gibt es einen kleinen Apéro

Route 1 (Kinderwagentauglich):
geht direkt weiter zum TCS-Parkplatz (Dauer ca. 1 Std.)

Route 2
geht weiter «Ob dem schrägen Weg» und von dort immer am Waldrand zurück zum TCS Parkplatz (Dauer ca. 1.5 Std.)

Einladung zur ersten Versammlung der Interessengemeinschaft Flüh

Die Interessengemeinschaft Flüh (IG Flüh) soll Interessen von Flüh bzw. deren Einwohner und Gewerbebetrieben vertreten.

Herzlich eingeladen sind alle, die ihr Interesse in und an Flüh bekunden möchten.

Datum: 21. Oktober 2020 um 19.00 Uhr

Ort: In der ökumenischen Kirche in Flüh

Traktanden:

1. Gegenseitiges Kennenlernen
2. Ortsplanrevision (Stellungnahmen) Diskussion
3. Vertretung der Interessen des Ortsteils Flüh
4. Rechtsform der IG Flüh
5. Weiteres Vorgehen

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung.

Anmeldefrist: 15. Oktober 2020 über info@ig-flueh.ch
oder über ein OK-Mitglied.

Es besteht ein Schutzkonzept und Sie erhalten von uns Sitznummern und werden den Sitzen zugewiesen, es wird auch eine Anwesenheitsliste geführt. Die Abstände sind zwingend einzuhalten.

Wir freuen uns über eine rege Mitwirkung.

*OK IG Flüh
Eveline Heim, Werner Kosin,
Oliver Standke, Michael Hauser,
Andreas Stoecklin, Heiko Keck*

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar
Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten
www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch

Gratis abzugeben:

2 Bettröste je 80cm x 200cm

Kopfteil verstellbar

Ramona Millot Tel. 076 317 20 88

Günstig zu verkaufen:

Schöner Kleiderschrank

Helles Holz mit Spiegel + Schubladen

2.50 breit und 2.25 hoch

Buchmüller Tel. 079 710 29 10

Günstig zu verkaufen:

Schönes Schlafzimmer 190 x 200 m

Metall gold/silber

Inkl. Stuhl, Nachttische, Schminktisch, Spiegel

Buchmüller Tel: 079 710 29 10

Günstig zu verkaufen:

Klein-Hunde-Fahrradanhänger

Besichtigung bei Blue Mountain Cycles, Flüh

Roland Eberle Tel: 061 322 07 86

Empfiehlt sich für:

**Kl. Buchhaltungen inkl. Steuererklärungen
sowie Übersetzungen d/f/e**

Roland Eberle Tel: 061 322 07 86

Agenda September / Oktober 2020

- 27.09. Eidgenössische und kantonale Volksabstimm
28. Elternberatung, Gemeindeverwaltung Hofstetten
- 03./17.10. Sanitätshundetraining, TCS Parkplatz
07. Chumm und lueg
14. Pro Senectute Beratung in Bättwil
15. Grosseltern im Betreuungseinsatz, Ökum. Kirche, Flüh
18. Ökumenischer Sonntag in der Kirche Flüh
18. Wanderchallenge
19. Häckseln Flüh
21. 1. Versammlung IG Flüh, Ökumenische Kirche, Flüh
22. Altpapier + Karton
26. Häckseln Hofstetten
26. Elternberatung, Gemeindeverwaltung Hofstetten
28. Chumm und lueg
31. Jubla: Schatzsuche an Halloween, Schulhausplatz Flüh
31. Sanitätshundetraining, TCS Parkplatz

Achtung: Aufgrund der aktuellen Situation, bitte im Einzelfall abklären, ob der geplante Anlass durchgeführt werden kann.

Danke für Ihr Verständnis.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe Nr. 11/2020

Samstag, 10. Oktober 2020 – bitte einhalten.

Später eintreffende Beiträge werden nicht berücksichtigt.

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch Erscheint ca. 25. Oktober 2020

Das Grafische Service-Zentrum



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch  